

Tribüne der Parteien

LANDKREIS AUGSBURG/NEUSÄSS

Eduard Oswald spricht beim Kässpätzzenessen

Der Bundestagsabgeordnete Eduard Oswald kommt auf Einladung der CSU-Ortsverbände Neusäß zum neunten Mal nach Neusäß zum traditionellen Kässpätzzenessen. Dabei wird Oswald, der in Berlin Vorsitzender des Finanzausschusses ist, zu aktuellen Themen der Bundespolitik sprechen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. Februar, im Foyer der Stadthalle statt. Beginn 19.30 Uhr.

ONLINE

Sonderthemen

→ Aktuell im Netz



Reinklicken, nachlesen, recherchieren, ausdrucken, versenden, archivieren

- Edeka Sappl
- Rätselspaß
- Gastro-Highlights
- Leckerer zur Mittagspause
- Momente 2007
- Lechtal Zeitung
- Trau dich!
- Gesund & fit
- Kur & Wellness
- Leonardo da Vinci
- Ihr Fachmann vor Ort

Alles was uns bewegt



www.augsburger-allgemeine.de

Leserbriefe

» HIER SAGEN SIE IHRE MEINUNG

Verbrecherischer Umgang mit dem Grundwasser

Zum Artikel „Schlacke bringt Grundwasser in Gefahr“ vom 26. Januar:

Es ist für mich unfassbar, mit welcher offensichtlichen Sorglosigkeit mit unserem lebensnotwendigen Grundwasser umgegangen wird. Oder soll ich es noch deutlicher sagen: Wie verbrecherisch!

Wenn, wie im vorliegenden Fall, ein Material in den Boden eingebracht wird, ohne dieses vorher ausreichend auf schädliche Bestandteile zu untersuchen, ist das ein Fehler, der ganz einfach nicht passieren darf. Wenn dabei Absicht oder vielleicht sogar kriminelle Energie im Spiel war, muss das persönliche Konsequenzen haben, die richtig wehtun.

Ich kann uns allen nur gratulieren, dass es Menschen gibt, wie die Bürgerinitiative Lech-Schmuttertal, die derartig schädliche Aktivitäten ans Licht bringen. Auch wenn sie dabei riskieren, dass von Verantwortlichen der Versuch unternommen wird, sie öffentlich in Misskredit zu bringen, wie es bei der AVA der Fall war...

Lothar Ostermüller, Gersthofen

» Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an



Dass der Landfrauenchor beim Landfrauentag singt, gehört zum guten Ton. Rechts der neue Dirigent Bernhard Biberacher.

Fotos: Andreas Lode

Dickes Lob für die Frauen vom Land

Landfrauentag Bischof Mixa über die Bedeutung der Familien für die Gesellschaft

VON BARBARA HEFELE

Landkreis Augsburg Mehr als nur ein Kaffeeklatsch: Der Landfrauentag in der Kongresshalle bot den Bäuerinnen aus dem Landkreis Augsburg nicht nur eine gute Gelegenheit zum Ratschen, sondern vor allem eine Plattform des Dialogs und der Begegnung.

Aktuelle Themen der Landwirtschaft wie steigende Lebensmittelpreise sprach Kreisbäuerin Anni Fries gleich zu Beginn des bayerischen Bauernverbandes an. Das große Thema war jedoch die „familienfreundliche Gesellschaft“.

Generationenvertrag vorleben

Bundestagsabgeordneter Eduard Oswald (CSU) wies auf die besondere Bedeutung der engagierten Landfrauen für eine funktionsfähige Gesellschaft hin. Als „Universalmanagerin“ bezeichnete Schwabens Regierungspräsident Ludwig Schmidt die Bäuerinnen und freute sich über die Tatsache, dass die gesellschaftliche Anerkennung für diese starken Leistungen in den letzten Jahren enorm zugenommen hat.

Landrat Dr. Karl Vogeles ging ebenfalls auf die Bedeutung der Landfrauen vor allem bei der Erziehung ein und ermutigte die anwesenden Damen: „Leben Sie den Generationenvertrag!“

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete das Hauptreferat zum Thema „Familienfreundliche Gesellschaft“ von Bischof Dr. Walter Mixa. Zu Beginn seiner tiefgründigen wie unterhaltsamen Rede zeigte sich der Bischof erfreut, dass die Bedeutung von „Familie“ überhaupt wieder angesprochen werde, auch wenn die Meinungen in einigen Punkten weit auseinandergingen: „Das ist die letzten 30 Jahre kein gesellschaftspolitisches Thema mehr gewesen.“

Dabei ist laut Mixa die Situation in Deutschland „nicht so aussichtslos.“ Anhand verschiedener Statistiken und Umfragen belegte er, dass Ehe und Familie heutzutage einen überraschend hohen Stellenwert in der Gesellschaft hätten: „Es handelt sich da nicht um irgendein absinkendes Schiff.“

Die Kernaussage seines Referats brachte der Kirchenmann mit dem einprägsamen Satz „Die Familie ist die Urzelle jeder Gemeinschaft“ auf den Punkt. Wenn die Gemeinschaft

„Familie“ den nachwachsenden Generationen Stabilität und Werte vermitteln könne, habe das auch einen positiven Einfluss auf alle größeren Gemeinschaften. Gesellschaft und Staat sollten sich daher im eigenen Interesse für die Familien einsetzen und nach dem christlichen Prinzip der Subsidiarität „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten. In diesem Zusammenhang zeigte sich der Bischof sehr erfreut über die Einführung des Betreuungsgeldes.

Das Gespräch am Küchentisch und den Kinderbetten

Auch auf das aktuelle Thema „Jugendkriminalität“ ging Mixa ein, wobei er betonte, dass der erhobene Zeigefinger fehl am Platz sei. Stattdessen plädierte er für die Vorbeugung von Gewalt durch eine enge Zusammenarbeit der Generationen: „Was wirklich wichtig ist, ist das Gespräch an unseren Küchentischen und an den Betten unserer Kinder.“ Er wisse wohl, dass der Erhalt der Familien eine große Herausforderung darstelle und ermutigte die Zuhörerinnen zuversichtlich an diese Aufgabe heranzugehen.

Von den Landfrauen gab es dafür begeisterten Applaus. Erfreut über die große Teilnehmerzahl verabschiedete sich der Augsburger Bischof gut gelaunt: „I kumm fei gern wieder zu euch!“



Eine echte Augen-Weide...

Dem Einfallsreichtum sind kaum Grenzen gesetzt, wenn Luzia Birle (rechts) schöne Sachen aus Weidenruten fertigt. Ihre Werke zeigte sie beim Landfrauentag in der Kongresshalle.

Namen & Neuigkeiten

» REDAKTION AZ AUGSBURGER LAND: TELEFON (0821) 2 98 21-40, E-MAIL: REDAKTION.LANDBOTE@AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE

Auch die Kleinen kommen groß raus

Langweid/Landkreis | AL | Gut gestartet ist das Gewinnspiel „4-gewinnt-3D“ der Freien Wähler im Landkreis. Beim Auftakt in Langweid siegten **Jonathan Brause** in der Bambini-Klasse, **Marie Stuhlmüller** bei den Junioren und **Jochen Spicker** in der Klasse der über 15-Jährigen. Alle platzierten Spieler bekamen eine Urkunde und eine Einladung zur nächsten Runde, die wieder die FW Langweid austragen.

Zugunsten der Kartei der Not

Die nächsten Termine: am Aschermittwoch, 6. Februar, ab 14.30 Uhr im Gasthof Leix in Stettenhofen sowie am Samstag, 9. Februar, ab 10 Uhr im Sportheim in Achsheim. Die Startgebühr von 1 Euro geht an die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung.



Spannung verspricht das Gewinnspiel „4-gewinnt-3D“. Foto: privat

Dinkelscherben | AL | Die Gemeindebücherei Dinkelscherben und deren Büchereileiter **Dieter Mittermeier** wurden am vergangenen Freitag in Deggendorf im Rahmen eines Festaktes von Kultusstaatssekretär **Bernd Sibler** und dem Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek **Dr. Rolf Griebel** mit dem Gütesiegel „Bibliothek – Partner der Schulen“ ausgezeichnet.

Besonders für Kinder und Jugendliche engagiert

Diese Würdigung des Bayerischen Staatsministeriums bekommen öffentliche Bibliotheken, die sich bei der Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen engagieren und bei der Vermittlung von Informationskompetenz und bibliotheksfachlichen Dienstleistungen beispielhaft mit den Schulen zusammenarbeiten.

In seiner Laudatio hob Kultusstaatssekretär Bernd Sibler hervor, dass „Freude an Büchern und Lesekompetenz wichtige Schlüssel für den Erfolg in der Schule sind. Mit den bayerischen Bibliotheken haben wir starke Partner für die Förderung der Lesebegeisterung unserer Schüler.“

Seit 60 Jahren besteht die Gemeindebücherei Dinkelscherben und über viele Jahre schon herrscht Gemeinsamkeit mit den Direktoren und Lehrkräften der Grund- und Hauptschule und der Helen-Keller-

Gütesiegel für die Dinkelscherber Gemeindebücherei



Bei der Verleihung des Gütesiegels für die Gemeindebücherei Dinkelscherben waren dabei (v.l.): Rolf Griebel, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek, Hans Altmann von der Helen-Keller-Schule, Elisabeth Schmitt von der Volksschule Dinkelscherben, Büchereileiter Dieter Mittermeier, Staatssekretär Bernd Sibler. Foto: privat

Förderschule, wenn es um die Leseförderung geht.

Lesenächte und Besuche von Autoren

Lesenächte in der Bibliothek für Schulklassen, Vorlesewettbewerb, Unterstützung schulischer Leseprojekte und Organisation von Autorenlesungen sind Schwerpunkte. Die Begleitung beim Auf- und Ausbau der EDV-unterstützten Schülerbüchereien sind Serviceleistungen,

die von der Gemeindebücherei angeboten werden. „Alle unsere Anstrengungen müssen das Ziel haben, den Kindern und Jugendlichen Grundlagen zu vermitteln, die für ihren Lebensweg entscheidend sind, dafür setzen wir uns ein“, so der ehrenamtliche Leiter Dieter Mittermeier.

Neben der Dinkelscherber Einrichtung wurden auch die Büchereien von Violau und Kutzenhausen ausgezeichnet.

Kurz gemeldet

LANDKREIS AUGSBURG

Landvolkbewegung macht Einkehrtage

Die Katholische Landvolkbewegung im Dekanat Dinkelscherben bietet Einkehrtage in Leitershofen zu Beginn der Fastenzeit an. Sie finden am Donnerstag, 7., und Freitag, 8. Februar, statt. Pater Gerd Steinwand spricht zu dem Thema: „Gönne dich dir selbst.“

➔ **Anmeldung** bei den Ortsbäuerinnen oder bei Heidi Steinlein, Telefon (08294) 2244.

LANDWIRTSCHAFT

Schwäbischer Bullenmästertag

Das Rindermast-Team am Amt für Landwirtschaft und Forsten Nördlingen und der Rindermastring Schwaben veranstalten am Donnerstag, 7. Februar, den alljährlichen Bullenmästertag – diesmal in der Waldgaststätte „Bergfried“ in Wertingen, Beginn 13 Uhr. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen und Preisverschiebungen wird die Wirtschaftlichkeit der Bullenmast in der aktuellen Situation näher betrachtet. Weitere Schwerpunkte sind der Ersatz und die Qualität von Maissilage.

LANDKREIS

Am Faschingsdienstag geschlossen

Das Landratsamt Augsburg mit seinem Augsburger Hauptgebäude und den Außenstellen in Gersthofen, Schwabmünchen und Stadtbergen sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb Schwabmünchen sind am Faschingsdienstag, 5. Februar, geschlossen. Die ARGE Augsburger Land in Augsburg und Schwabmünchen sowie die Hausmülldeponie in Hegnenbach sind ebenfalls nicht geöffnet.

STADTBERGEN-DEURINGEN

Vortrag: Energieausgleich durch Akupunktmassagen

„Energieausgleich schaffen durch Akupunktmassagen“ ist das Thema eines öffentlichen Patientenvortrags am Mittwoch, 6. Februar, von 13.30 bis 14.30 Uhr im Vortragssaal der Augsburger Bischof Isa Thiele. (bahe)

Erfolgreiche Hobbydichterin

Zusmarshausen | bahe | Bereits zum dritten Mal wurde ein Gedicht der Zusmarshausenerin **Luise Wölmüller** in den großen Buchband „Anthologie deutschsprachiger Gedichte“ aufgenommen. Aus über 10000 Wettbewerbsentsendungen beim zehnten Gedichtwettbewerb „Bibliothek deutschsprachiger Gedichte – Ausgewählte Werke X“ schaffte ihr Beitrag den Sprung in das Buch. Das Gedicht mit dem Titel „ICH“ erzählt in lyrischer Form über Arbeits- und Zirkuselefanten. Die Autorin wurde dazu von einer Fernscheidung über die Zählung von Arbeitselafanten in Indien inspiriert. In ihrem Beitrag zum „Gedichtband V“ hatte sich die schreiblustige Rentnerin mit dem Thema „Gerüchte“ auseinandergesetzt, während ihr Gedicht im „Band VIII“ die Naturschönheiten im Vallrieder Tal beschreibt. Auch für den Wettbewerb im Jahr 2008 ist wieder eine Teilnahme geplant.



Wieder in großem Gedichtband vertreten: Luise Wölmüller. Foto: Archiv